

PRESSEMITTEILUNG

Ausstellungen und Veranstaltungen des Ostpreußischen Landesmuseums mit Deutschbaltischer Abteilung im Dezember 2023

Öffnungszeiten: täglich außer montags 10.00 bis 18.00 Uhr.
Das gilt auch für das angrenzende Brauereimuseum Lüneburg.

A) Ausstellungen – Dezember 2023

Noch bis 25. Februar 2024,

Stinthengste, Krähenbeißer, Lange Wurst und Co. – Ostpreußische Bräuche im Wandel

Bräuche bestimmen unser Leben, im Alltag sowie zu besonderen Anlässen. Warum? Dafür gibt es die verschiedensten Gründe und Entstehungsgeschichten. Auch in Ostpreußen haben sich im Laufe der Zeit unterschiedliche Bräuche entwickelt, manche kommen uns heute noch sehr bekannt vor. Andere erscheinen uns ein wenig veraltet, wieder andere führen uns in eine völlig fremde und einzigartige Welt. Einem Teil dieser Bräuche widmet sich diese Kabinettausstellung.

Noch bis 25. Februar 2024

Die Königsberger Kunstakademie (1845-1945). Künstler aus zwei Jahrhunderten

Mit Künstlern wie Lovis Corinth (Schüler), Ludwig Dettmann (Direktor), Artur Degner (Schüler, Lehrer) und Ernst Mollenhauer (Schüler) ist die Geschichte der Königsberger Kunstakademie eng verbunden. Zwischen ihrer Gründung 1845 und dem Untergang Königsbergs 1945 bildete die Akademie 100 Jahre das künstlerische Zentrum Ostpreußens. Vor allem die weite Landschaft und die Küste waren eine der Hauptinspirationsquellen der dortigen Künstler. Die Ausstellung zeigt Werke der verschiedenen Direktoren und Lehrer, die an der Kunstakademie in Königsberg gewirkt haben.

B) Veranstaltungen – Dezember 2023

Sonntag, 3. Dezember 2023, 14.00 Uhr, 1,50 € (zzgl. Museumseintritt)

Königsberger Kunstakademie

Sonntagsführung mit Jan Rüttinger

Zwischen ihrer Gründung 1845 und dem Untergang Königsbergs 1945 bildete die Königsberger Kunstakademie hundert Jahre das künstlerische Zentrum Ostpreußens. In seiner Führung wird der Kurator Jan Rüttinger wichtige Akademie-Lehrer und Schüler vorstellen und ihre Bedeutung für die Kunst in Ostpreußen aufzeigen. Damit eng verbunden sind Künstler wie Lovis Corinth, Ludwig Dettmann, Artur Degner und Ernst Mollenhauer.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de ist erforderlich.

Dienstag, 5. Dezember 2023, 14.30 Uhr, Eintritt: 7,00 € (inkl. Eintritt, Kaffee, Tee und Gebäck)

Kant und die ökologische Krise. Naturbeherrschung und universelle Ethik.

Vortrag in der Reihe „Museum Erleben“ mit Dr. Tim Kunze, Kurator des Kant-Projekts.

Die ökologische Krise spitzt sich zu. Anhand von Immanuel Kant werden die historischen und philosophischen Hintergründe dieser Krise diskutiert: Kant und die Aufklärung rückten vor 300 Jahren den Menschen ins Zentrum der Welt. Eine globale Umweltzerstörung war damals unvorstellbar, man feierte die zunehmende Beherrschung der Natur, Erfindungen wie der Blitzableiter machten das Leben sicherer und besser. Heute, nach 200 Jahren Industrialisierung, zeigen sich die Schattenseiten der Fortschrittsgeschichte, es entstand ein Zivilisationsmodell, das sich ausbeuterisch der eigenen Lebensgrundlage beraubt. Welches Denken lag dieser Entwicklung zu Grunde? Warum wäre Kant kein Klimakleber gewesen? Und wie können uns heute die universellen Prinzipien der Aufklärung bei der Bewältigung der Krise helfen?

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de ist erforderlich.

Mittwoch, 6. Dezember 2023, 15 bis 17 Uhr, Eintritt: 7,00 € (inkl. Eintritt, Kaffee, Tee und Gebäck)

Museumsführung für Menschen mit und ohne Demenz: Ostpreußische Spezialitäten wie Königsberger Marzipan oder Tilsiter Käse“

Dr. Jörn Barfod und Silke Straatman führen an Demenz erkrankte Menschen und ihre Begleitpersonen durch die genussvolle Welt der Spezialitäten Ostpreußens.

Museen sind ein erfreulicher Ausflugsort für Menschen mit Demenz. Die besondere Atmosphäre kann Lebensfreude schenken, Erinnerungen wecken und vor allem aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben lassen. Kunst- und Kultur wird unter Einbezug aller Sinne und biographischer Anekdoten erlebbar gemacht.

Die interaktive Museumsführung findet ihren Abschluss in gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee und Gebäck, wo über das Erlebte gesprochen werden kann.

Maximal 6 Paare / 12 Personen können teilnehmen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Lüneburg e.V. statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder Email: bildung@ol-ig.de erforderlich.

Mittwoch, 6. Dezember 2023, 18.30 Uhr, Eintritt: 4 €

Niklastag, Adventsmütterchen und köstliches Marzipan – Weihnachtsbräuche in Ostpreußen

Vortrag über die Weihnachts- und Winterzeit in Ostpreußen von Marion Junker
Eintauchen in einen Winter wie aus dem Bilderbuch, eine Adventszeit, wie sie in unserem kulturellen Gedächtnis verhaftet ist. Im Vortrag tauchen Zuhörerinnen und Zuhörer ein in eine schneebedeckte und von Traditionen geprägte Winterwelt. Marion Junker führt in den Zauber der dunklen und kalten Jahreszeit ein und lässt die Menschen, die in Ostpreußen lebten, selbst zu Wort kommen – ihre Erinnerungen und auch ihre Vorstellungen von der Winterzeit in Ostpreußen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-lg.de ist erforderlich.

Mittwoch, 13. Dezember 2023, 18.30 Uhr, Eintritt: 4 €

Marcus Willaschek „Kant. Die Revolution des Denkens“, Lesung und Gespräch

Marcus Willaschek, der wohl größte Kant-Experte seiner Generation, stellt seine neue populäre Kant-Einführung vor und steht im anschließenden Gespräch Rede und Antwort.

Immanuel Kant war der bedeutendste Philosoph der Neuzeit, war Wegbereiter des Kosmopolitismus und der Idee der Menschenwürde und formulierte den kategorischen Imperativ und begründete eine neue Form der Metaphysik. Willascheks Buch verfolgt Kants Revolution des Denkens durch sein gesamtes Werk. In dreißig kurzen eigenständig lesbaren Kapiteln stellt er die verschiedenen – auch die problematischen – Aspekte von Kants Denken klar pointiert und verständlich vor und verbindet sie mit biografischen und historischen Miniaturen, sodass auch ein Bild von Immanuel Kant als Mensch und Philosoph in seiner Zeit entsteht. Was machte Kant so revolutionär? Warum ist sein Denken heute noch so aktuell?

Im Jahr 2024 feiert Immanuel Kant seinen 300. Geburtstag. Die Buchvorstellung bildet den Startschuss für das Kantjahr im Ostpreußischen Landesmuseum.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-lg.de ist erforderlich.

Donnerstag, 14. Dezember 2023, 15.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt frei!

Veranstaltungsort: mosaïque, Katzenstr. 1, 21335 Lüneburg

Wir backen verschiedene Keksrezepte im mosaïque

Kinderclub mit Monja Breyer und Hannah Janowitz

Der Dezember ist eine Zeit der Feste. Und zu besonderen Anlässen gehören besondere Speisen. Gemeinsam wollen wir Keksrezepte aus verschiedenen Kulturen backen und natürlich gemeinsam probieren.

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat findet der kostenlose Museums-Kinderclub für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren statt.

Der Einstieg ist mit vorheriger Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder bildung@ol-lg.de jederzeit möglich.

Donnerstag, 18. Dezember 2023, 15.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt frei!

Tiere zeichnen lernen

Kinderclub mit Jenke Eichhorn

Mit einem Bilderrätsel gehen die Kinder in der Ausstellung auf die Suche nach Tierbildern. Gemeinsam werden die gefundenen Bilder betrachtet, und es wird überlegt, welche Geschichten die Motive erzählen könnten. In welcher Landschaft die Tiere leben und wieso die Maler gerade diese Tiere für ihr Bild ausgewählt haben? Danach geht es ins Museums-Atelier, wo die Kinder ihr persönliches Lieblingstier zeichnen können. Hilfestellung gibt es dabei von der Kunststudentin Jenke Eichhorn. Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat findet der kostenlose Museums-Kinderclub für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren statt.

Der Einstieg ist mit vorheriger Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder bildung@ol-lg.de jederzeit möglich.

Öffnungszeiten im Dezember:

Sonntag, 24. Dezember: geschlossen

Montag, 25. Dezember: geschlossen

Dienstag, 26. Dezember: 10.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 31. Dezember: geschlossen

Montag, 1. Januar 2024: 10.00 bis 18.00 Uhr

Vorschau auf den Januar 2024

Sonntag, 7. Januar 2024, 14.00 Uhr, 1,50 € (zzgl. Museumseintritt)

Bräuche in Ostpreußen

Sonntagsführung mit Hannah Janowitz

Die Kuratorin der aktuellen Kabinettausstellung führt ein in das Entstehen und den Funktionen von Brauchtum und Ritualen und stellt einige Bräuche aus Ostpreußen näher vor.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-lg.de ist erforderlich.

Unsere digitalen Angebote

Wir wollen den Besucherinnen und Besuchern auf digitalem Weg unsere Ausstellungen und Sammlungen näherbringen. Es werden Videos auf unserem YouTube-Kanal gezeigt, in denen Lieblingsstücke, für Ostpreußen und das Baltikum wichtige Bücher oder Ausstellungsmodule vorgestellt werden. Zudem besteht auch die Möglichkeit, Online-Führungen zu unterschiedlichen Themen zu buchen.

Neuigkeiten und interessante Informationen werden regelmäßig auf unseren Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram gepostet. In unserem „Blog“, dem Kulturtagebuch, berichten wir über Projekte, Vortragsabende, Tagungen, Ferienprogramme, Studienreisen, Praktika und besondere Sammlungsstücke. Ein Blick darauf lohnt sich!

Ostpreußisches Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung

Heiligengeiststraße 38, 21335 Lüneburg

Tel. +49 (0)4131 759950

E-Mail: info@ol-lg.de, Internet: www.ostpreussisches-landesmuseum.de

Öffnungszeiten Di – So 10.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt: 7,00 €, ermäßigt 4,00 €, Kinder und Jugendliche unter 19 Jahre frei!

Alle Führungen, auch die Sonntagsführungen, haben eine festgelegte Gruppengröße. Sie sind nur mit Anmeldung und einer Buchung unter bildung@ol-lg.de oder Tel. 04131 759950 möglich. Kindergeburtstage können mit max. 12 Kindern und 1-2 erwachsenen Personen durchgeführt werden.

Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram oder Youtube!

Das Ostpreußische Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

Lüneburg, 12. Oktober 2023